

- 1 Die von Altenklingen hatten ihre Stammburg bei Märstettèn, Bez. Weinfelden im Thurgau.
- 2 von Bürglen, Bez. Weinfelden, Thurgau.
- 3 von Rettenberg, bei Vorderburg, Bez. Sonthofen, Bayern.
- 4 von Ried, Gde. Tannau, Kreis Tettnang, Württemberg. — Friedrich vom Riet auch Schiedsmann bei der Sarganser Teilung am 3. Mai 1342. S. Liechtensteinisches Urkundenbuch I/1. n. 101.
- 5 von Rosenberg bei Herisau.
- 6 Ulrich von Montfort-Feldkirch † 1350.
- 7 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg, † um 1365.
- 8 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1354.
- 9 Stadtmann von Feldkirch.
- 10 Dieser Oet dürfte ein montfortischer Zöllner gewesen sein. Im ältesten Jahrzeit- und Spendbuch, St. Nikolaus Feldkirch, (Stadtarchiv Feldkirch, Hds. n. 78) findet sich fol. 66b unter der 1390 angelegten Rubrik der Weizenzinse: «Item der Oth sâlig. liess ½ viertal wingeltz ab sinem wingarten, den nu och Haintz stökli jnnhet»; 1356 bei Feldkirch «des Oeten torggel» (Spendbuch St. Nikolaus im Stadtarchiv Feldkirch, Hds. 736, fol. 105).
- 11 St. Gallische Dienstmannen, vergl. Liechtenstein. Urkundenb. I/3 n. 20.
- 12 Ringg im Eschner Jahrzeitenbuch unter dem 18. Aug.; es dürfte sich um die später in Chur ansässige Ritterfamilie Rink handeln.
- 13 Reichshof Lustenau, Vorarlberg, an dem sowohl die Werdenberger wie die Montforter Besitzrechte hatten.
- 14 Bischof Ulrich V. Ribl † 1355.
- 15 Wohl Ritter Johann, österr. Hauptmann in Schwaben † 1348, von Hallwil, Bez. Lenzburg, Kt. Aargau.
- 16 St. Gallisches Ministerialengeschlecht von Rätenberg bei Wil.
- 17 Hugo von Montfort-Bregenz † 1338. — Graf Ulrich versuchte bis 1340 vergeblich, seinen Anteil am Erbe dieses Grafen auch auf Bregenz selbst auszudehnen.
- 18 Herkunft unsicher. Um 1430 war die Familie in Altstätten ansässig. Vergl. Wartmann, Urkundenbuch.

80.

Feldkirch, 1343 August 1.

Graf «Hartmann<sup>1</sup>» und Graf «Rüdolf von Werdenberg von Sargans<sup>2</sup>» und «Hartman der Maiger von Windegge<sup>3</sup>» vermitteln als Schiedsrichter die Beendigung der Fehde zwischen Ulrich, dem Ritter